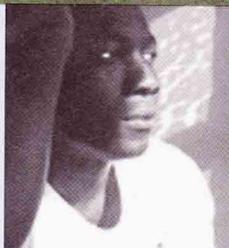
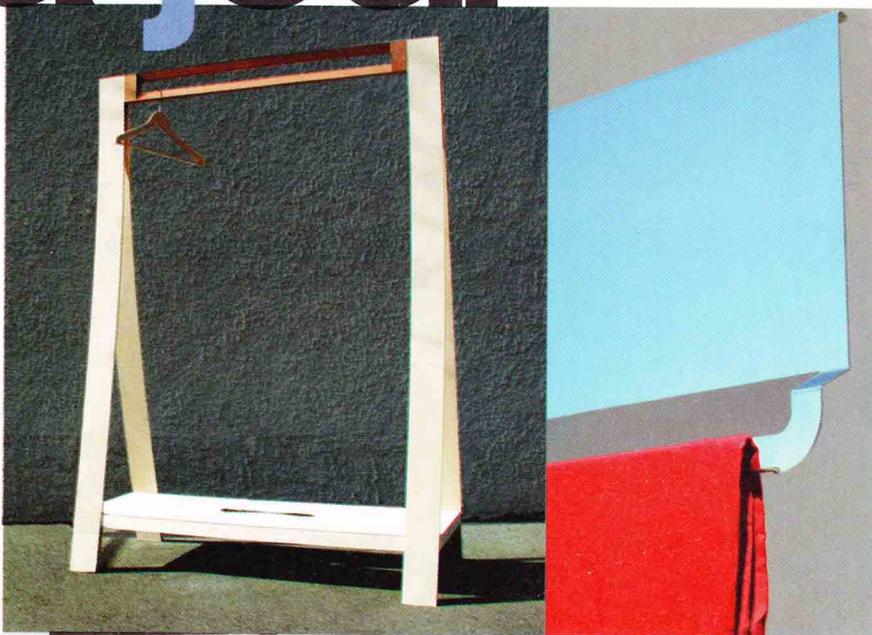


# à jour



## Das Talent

### Charles O. Job, Produktgestalter

Eigentlich wollte er sich ja nur noch seinem Sohn und dem Haushalt widmen und als Hobby ein bisschen mit Karton herumexperimentieren. Doch dann erhielt der

Architekt Charles O. Job für seine Kreationen immer wieder Preise. Aus dem Hausmann wurde ein Produktgestalter, der mit den verschiedensten Materialien arbeitet und die Möglichkeiten ihrer Einsetzbarkeit auslotet. Dafür wurde der gebürtige Nigerianer an der diesjährigen Mailänder Möbelmesse mit dem Design Report Award ausgezeichnet. Für zwei seiner Entwürfe hat der 41-Jährige nun internationale Hersteller gefunden: Tour Eiffel, ein zusammenklappbarer Kleiderständer aus Sperrholz, und sein revolutionärer Spiegel aus Chromstahl, der in London den Oxo/Peugeot Design Award 2001 gewann, gehen demnächst in Produktion. Ganz nebenbei hat Job auch noch einen Job an der ETH Zürich. Er unterrichtet Architektur. «Dort kommen mir immer die besten Ideen», sagt er.

Charles O. Job, Ottikerstrasse 53, 8006 Zürich, Tel. 01 361 14 20, E-Mail jobcharles@gmx.ch

## BEISTELLTISCHCHEN

### Schöne Nebensache

Vor knapp einem Jahr wurde die Trunz Collection an der Zürcher Möbelmesse «Neue Räume 01» vorgestellt. Heute gehören die Möbel des Designerduos Hanspeter Weidmann/Alfredo Häberli und des Produzenten Remo Trunz zu begehrten Objekten renommierter Fachgeschäfte. Ihr Design besticht durch die elegante Schlichte von Alu und Blech. So auch Clara und Clarissa: Die beiden «Kleinen» aus der Trunz Collection gehören neben das Sofa und machen als Salon- oder Beistelltischchen eine gute Figur. Clara kostet 680 Franken, die kleinere Clarissa 280 Franken, in Alu, natureloxiert oder pulverbeschichtet erhältlich.

Infos zu den Verkaufsstellen: Trunz AG, Textilstrasse, 9320 Arbon, Tel. 071 447 01 80, www.trunz.ch

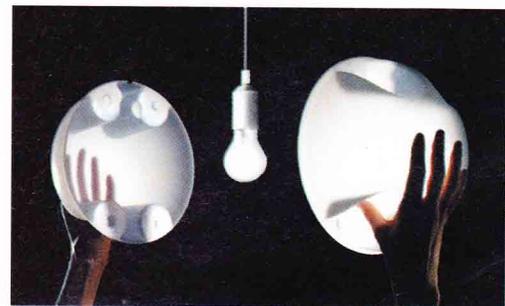


## FERNSEHER

### Im Ledermantel

Sie zeichnen sich durch eine perfekte Symbiose von Form und Funktion aus und haben nun Zuwachs bekommen: die Highendfernseher aus der erfolgreichen Design Line von Philips. Neu gibts die Breitbildgeräte auch im luxuriösen Leder- oder Holzfinish. Die Modelle aus Leder sind in drei Variationen erhältlich: Forest (grün), Indigo (blau) und Havanna (braun), alle 3999 Franken, die Holzausführung kommt im klassischen, rotbraunen Naturholz daher und kostet 3699 Franken. Im Innern der 16:9-Apparate sorgt nach wie vor die bewährte Philips-Real-Flat- und 100-Hz-Digital-Scan-Technologie für stabile und flimmerfreie Bilder.

Im Fachhandel erhältlich; Infos: Philips Info Center, Tel. 0844 800 544, www.philips.ch



## LEUCHTEN

### Zweiteiler

Leuchten installieren – eine Männersache? Von wegen. Mit der neuen Clip-Variante von Pool Products wirds sogar zum Kinderspiel. Die Leuchte besteht nämlich aus zwei identischen Plastikschalen, die sich blitzschnell und ohne Werkzeug um jede hängende Glühbirnenfassung zusammenfügen lassen. Die Hälften lassen sich genauso leicht wieder trennen und sind platzsparend respektive stapelbar. Eine clevere Idee, die prompt mit dem Design-Plus-Preis ausgezeichnet wurde. Die Lampions gibts in Weiss – mit einer grünen oder roten Glühbirne kann ein wunderbarer Effekt erzielt werden – und sind in Kugel- oder Zylinderform erhältlich. Kostenpunkt: rund 90 Franken.

Erhältlich bei Artificial, Jürgen J. Burk, Hummelsteinerweg 76, D-90459 Nürnberg, Tel. 0049 911 44 06 66, www.artificial.de

